



# UNSERE FORDERUNGEN AN DIE STADT BONN

# BONN HAT SICH VERPFLICHTET! ABER...

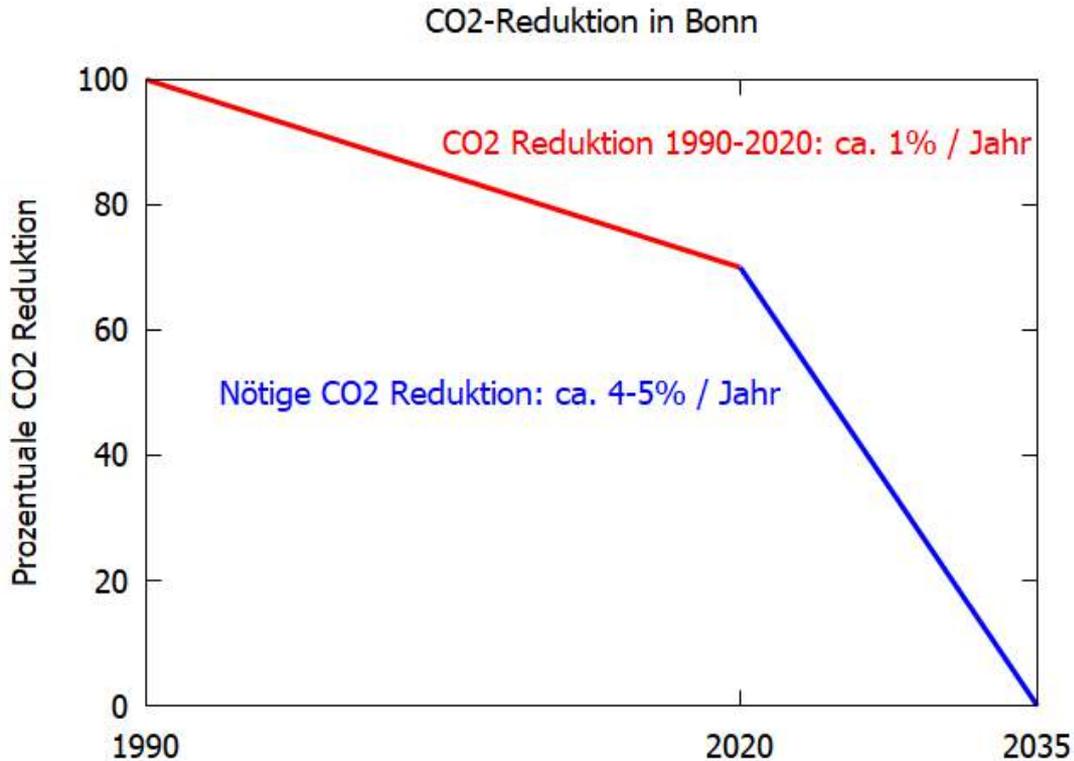
Die Stadt gibt an, dass sie die Klimakrise ernst nimmt:

- Ausrufung des Klimanotstands im letzten Sommer.  
Folge: Klimaschutz hat im kommunalen Handeln oberste Priorität. **Oder...**?
- Erklärung des Rates: Klimaneutralität für Bonn bis 2035. **Aber:** Wo ist der umfassende, konkrete CO2-Einspar-Plan zur Erreichung dieser Ziele?
- Vorsitz bei ICLEI. **Aber:** Wo ist das konsequente Handeln entsprechend dieser internationalen Reputation?



Eine umfassende, systematische, expertengestützte Planung und Umsetzung lässt also leider auf sich warten.





Von 1990 bis 2016 sind die Emissionen nur um 25% gesunken. Ein Weiter-so darf es nicht geben.

**Man sieht:  
Es muss sich massiv  
etwas ändern.**

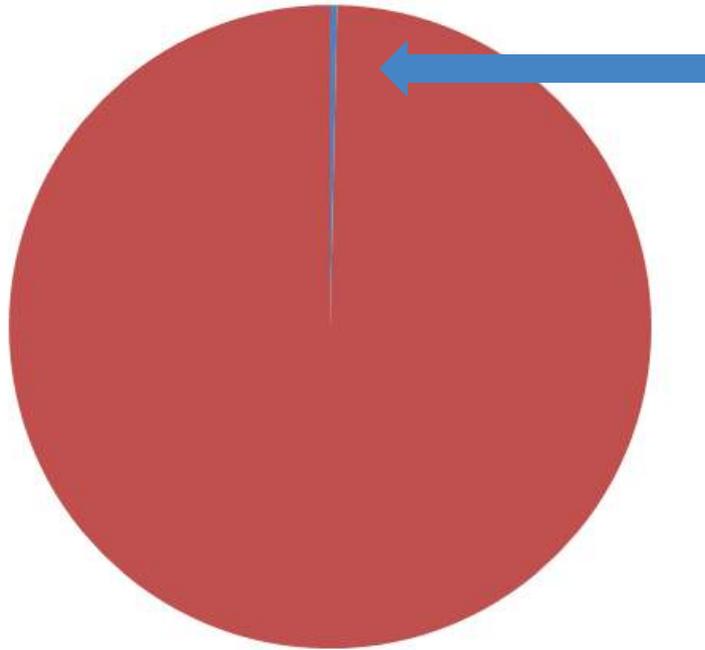
Energie- und CO2-Bilanzierung Bonn Fortschreibung bis 2016

Seite 7: <https://www.bonn.de/medien-global/amt-56/klimaschutz/CO2-Bilanz-Bonn-2016.pdf>

Leitstelle Klimaschutz im Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda der Stadt Bonn

# BISHERIGES BONNER MASSNAHMENPAKET: UNVOLLSTÄNDIG UND UNZUREICHEND

- Das wesentliche Thema **Verkehr** wird nicht behandelt. Obwohl die Emissionen hier nicht gesunken, sondern sogar gestiegen sind.
- Das geplante **Budget** von 5 Mio. Euro reicht nicht. Es wird der Schwere und Dringlichkeit der Klimakrise nicht gerecht.
- Für den **Einsatz der Mittel** gibt es bislang kein umfassendes und verbindliches Konzept: Es fehlen viele Einsparberechnungen, eine Priorisierung von Maßnahmen und eine Begleitung des gesamten Prozesses durch externe Fachleute.
- Bei der Umsetzung des bislang Geplanten wird mit **Einsparung** von gut 7.000 Tonnen CO<sub>2</sub> gerechnet.  
2016 betragen die **CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bonn aber 2,24 Mio. (!) Tonnen.**



**Einsparungen (pro Jahr) Maßnahmen  
Stadt Bonn: 7705 Tonnen CO<sub>2</sub><sup>1</sup>**

**CO<sub>2</sub>-Ausstoß Bonn (2016):  
2,24 Mio Tonnen CO<sub>2</sub><sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Beschlussvorlage 200016:  
<https://www.bonn.sitzung-online.de/public/wicket/resource/org.apache.wicket.Application/pdf:anl72054!3>

<sup>2</sup> Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung  
Bonn Fortschreibung bis 2016,  
Seite 7:  
<https://www.bonn.de/medien-global/amt-56/klimaschutz/CO2-Bilanz-Bonn-2016.pdf>

# DIE ZUKUNFT BRAUCHT MEHR ALS NUR GREENWASHING

- Fridays for Future, Parents for Future und viele andere protestieren seit mehr als einem Jahr in Bonn und weltweit. Trotzdem **fehlen** nach wie vor die notwendigen **Entscheidungen und Veränderungen**.
- Das bisherige **Maßnahmenpaket** der Stadt Bonn zum Klimanotstand verfehlt die nötigen **CO2-Einsparungen**. Es fehlt eine systematische Festlegung von Maßnahmen, Einsparzielen und Zeitplanung mit Controlling und Berichterstattung.
- Daher stellen wir jetzt **konkrete Forderungen** und schlagen **Maßnahmen** vor.

# ECHTE VERKEHRSWENDE STATT VERKEHRSSCHAOS

- **Mobilität muss umgestaltet werden.** Der Individualverkehr auf Basis fossiler Brennstoffe ist CO<sub>2</sub>-, Feinstaub- und Lärmquelle. Es gilt, ihn stark zu begrenzen.
- **Wir brauchen attraktive Alternativen:**
  - einen deutlich verbesserten, zuverlässigen, fahrscheinlosen ÖPNV
  - eine Bevorzugung des ÖPNV in der Verkehrsleitplanung
  - einen umfassenden Ausbau der Radinfrastruktur (siehe "Radentscheid Bonn")
  - getrennte Radwege, damit auch Senioren und Kinder sicher sind
  - eine unkomplizierte Kombinierbarkeit von ÖPNV und Fahrrad

**Verkehr** ist ein besonders problematischer Sektor in Bonn. Wir legen hierzu in Kürze einen **gesonderten Maßnahmenkatalog** vor.

# GRÜNE STADT STATT BETONWÜSTE

- Die Städte sind schon jetzt **zu heiß, zu trocken, zu staubig** und starkregengefährdet – auch Bonn.
- Es braucht Abkühlung, Feinstaubfilter und Versickerungsflächen durch **Grünflächen, Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung sowie Flächenentsiegelung.**
- Hier sind **Zielvorgaben** für Flächen und Begrünung festzulegen. **Kontrolle und transparente Berichterstattung** sind sicherzustellen.



# 100% ERNEUERBARE ENERGIE FÜR BONN

- Umstellung der **SWB** auf 100% erneuerbare Energie
- keinerlei **städtische Investitionen** in fossile Energieträger
- **breite Ausweitung der Beratung** zu PV, Solarthermie und anderen Wegen der Eigenenergie-Erzeugung
- Abschaffung von **bürokratischen Hürden**
- Förderung von **Bürger-Energiegenossenschaften**



# NACHHALTIGE GEBÄUDE

- massiver **Ausbau** von PV, Solarthermie und Speicherkapazitäten auf/in öffentlichen und privaten Gebäuden, verpflichtend bei Neubauten
- Bereitstellung städtischer **Dachflächen** für Energiegewinnung
- **Verdichtung** der Bebauung statt höherem Flächenverbrauch
- Vorgaben für Neubauten: Ambitionierte **Niedrigenergiestandards** und steigender Anteil nachhaltiger **Holzbauweise**
- **Sanierungsrate** im Bestand bis 2025 deutlich anheben
- Verbleibender Primärenergiebedarf **ausschließlich aus Erneuerbaren Energien**

# KLIMASCHUTZ FÜR UND MIT ALLEN BÜRGER\*INNEN

- Klimagerechter Stadtumbau geht **nur mit** den Bürgerinnen und Bürgern. **Ihre Information, Einbeziehung und Mitwirkung sind unentbehrlich.**
- Die Stadt Bonn muss diese **echte Bürgermitwirkung** daher **umfassend fördern** (siehe Konzept von “Bonn im Wandel”).
- **Alle gesellschaftlichen Gruppen** sind bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen mit einzubinden.
- Die Maßnahmen müssen **sozialverträglich** umgesetzt werden.



# DAS KLIMA VERHANDELT NICHT!

Wir fordern:

**ambitionierte Zielvorgaben, Controlling, Berichterstattung und externe fachliche Expertise**



- Festlegung von CO2-Einsparungszielen nach Sektoren
- in Zusammenarbeit mit externen Klimaexperten
- Controlling und transparente Information der Bürger\*innen
- Bei Verfehlen von Zielen: konsequentes Nachsteuern
- Kompensation als Ultima Ratio



# BONN MUSS VERANTWORTLICH HANDELN – JETZT

- Bonn braucht eine **klimagerechte, gute, nachhaltige** Zukunft.
- Bonn hat als internationale UN-Stadt, Klimasekretariat- und Wissenschaftsstandort eine **Vorbildfunktion**.
- Wenn wir jetzt nicht zielgerichtet handeln, werden die **Folgen** gravierend und die **Kosten** weitaus höher.
- Dieses Forderungspapier ist eine **Reaktion auf das „zu wenig“ der Stadt**.
- Wir Parents und Fridays sagen hiermit, was möglich und nötig ist.

# WIR HABEN EINE VISION FÜR BONN

- Die Stadt Bonn nimmt entschlossen ihre lokale und **globale Klimaverantwortung** wahr. Nachhaltigkeit ist für die Stadtverwaltung und die Bürger\*innen gemeinsames Ziel und Maßstab.
- Bonn wirtschaftet **nachhaltig** und ist dadurch bis 2035 insgesamt **klimaneutral**.
- Klimaschutz ist bei Energieversorgung, Verkehr, Bau/Gebäuden, Wirtschaft, Ernährung/Konsum etc. **vorrangiges Kriterium**.
- Alle Maßnahmen werden **sozialverträglich** umgesetzt.
- Die Stadt ermöglicht durch **Infrastruktur und Stadtplanung** ein nachhaltiges Leben und Arbeiten.
- Die **Bürger\*innen** werden informiert, unterstützt, eingebunden und **wirken mit**.